

Neues vom Pfandbrief

Frische Ware aus Österreich

Über gute Nachfrage nach einem 500 Millionen Euro großen Öffentlichen Pfandbrief der Unicredit Bank Austria berichten die beteiligten Banken. Der siebenjährige Titel weist bei einem Kupon von 1,375 Prozent und einem Emissionskurs von 99,967 Prozent einen Reofferspread von 25 Basispunkten auf. Die beteiligten Banken (als Joint-Bookrunner fungierten Credit Agricole, Danske Bank, HSBC, LBBW und Unicredit Bank) berichten von einer Nachfrage von über 1,4 Milliarden Euro und von 100 Einzelorders. Die größte Nachfrage kam mit gut 70 Prozent aus Deutschland.

Helaba als Covered Bond Emittent ausgezeichnet

Den 2014er „Award for Excellence“ als Emittent von Covered Bonds erhielt das Team der Helaba. Ausgezeichnet wurde die Bank vom Fachmagazin „The Covered Bond Report“ im Rahmen einer Veranstaltung am 14. Mai dieses Jahres in Frankfurt. Die Helaba ist in diesem Jahr der einzige Preisträger aus Deutschland.

Neuer Leiter beim ECBC

Neuer Chairman der „Market Related Issues Working Group“ des European Covered Bond Council soll Steffen Dahmer von JP Morgan werden, das berichten Marktteilnehmer. Er verantwortet für JP Morgan seit vielen Jahren erfolgreich das Covered-Bond-Geschäft. Dahmer, ein ehemaliger DG/DZ-Banker und einer der Gründerväter des deutschen Jumbo-Pfandbriefmarktes, würde damit auf Richard Kemmish (ehemals Credit Suisse) folgen, der diese Gruppe bisher leitete und die schweizerische Bank vor einigen Wochen verlassen hatte.

Dank den Dänen

Ein dickes Geschenk sollten die europäischen Emittenten von Covered Bonds an Banken und deren Verbände in Dänemark schicken. Massive Lobbyarbeit führt wohl dazu, dass Covered

Bonds bei der Berechnung der Liquidity Coverage Ratio (LCR) besser als bisher geplant behandelt werden. Damit sind Covered Bonds für anlegende Treasurer attraktiver bei der Erfüllung der LCR-Auflagen. Nach diversen Analysten- und Presseberichten sollen mindestens „AA-“, geratete Covered Bonds ähnlich Level 1 sein und ein Haircut von sieben Prozent in Anrechnung kommen. Als Mindestvolumen für diese Titel werden 500 Millionen Euro diskutiert, die zudem bis zu 70 Prozent des Liquiditätspuffers ausmachen dürfen. Bei mindestens „A-“, gerateten Covered Bonds ist eine Einstufung in Level 2 und ein Haircut von 40 Prozent zu erwarten.

Schwedischer Markt erreicht Rekordvolumen

Während das Volumen der deutschen Pfandbriefe, überwiegend aufgrund der geänderten Rahmenbedingung bei der Staatsfinanzierung und folglich bei den Öffentlichen Pfandbriefen, seit Jahren sinkt, vermeldet der hohe Norden Rekordzahlen. Insgesamt haben Emittenten aus Schweden nach Angaben des Verbandes (ASCB – Association of Swedish Covered Bond Issuers) zum 31. März 2014 Covered Bonds im Volumen von 1 980,7 Milliarden Schwedischen Kronen (222,2 Milliarden Euro) am Markt. Dies stellt einen neuen Rekord dar.

Fitch bestätigt „AAA“ für Aareal Bank

Fitch Ratings hat das „AAA“ Rating für die Hypothekenpfandbriefe der Aareal Bank bestätigt und den „stabilen“ Ausblick beibehalten.

Neuer Ansatz von Fitch positiv für Covered Bonds

Dieser Meinung sind die Analysten von HSBC. Sie haben den von Fitch vorgelegten Zwischenstand zur Umsetzung des neuen Ratingansatzes für Covered Bonds analysiert. Elf Covered Bond Programme sind bisher mit einem „positiven“ Ratingausblick versehen worden. 27 haben einen „negativen“

und 90 einen „stabilen“ Ausblick. Zwei Programme sind weiterhin auf der Beobachtungsliste. Grund für den neuen Ansatz war die vorteilhafte Behandlung von Covered Bonds unter der EU Bank Recovery and Resolution Directive (BRRD).

Weniger Emittenten in Luxemburg

Die Hypo Frankfurt International (HFI) und Erste Europäische Pfandbrief- und Kommunalkreditbank (EPEK) haben ihre Fusion angekündigt. Beide Häuser gehören zur Commerzbank und sind dort Teil der Restrukturierungseinheit. Assets und Lettres de Gage sollen auf die HFI übertragen werden. Die HFI hat nach Angaben der Commerzbank 9,2 Millionen Euro und die EPEK knapp 3,9 Millionen Euro an Lettres de Gage ausstehen.

Genauer Blick auf die Überdeckung

Im Rahmen der Novelle des Pfandbriefgesetzes soll die BaFin die Möglichkeit erhalten, von Pfandbriefemittenten eine zusätzliche Überdeckung zu verlangen. Die Covered-Bond-Analysten und Investoren brauchen also künftig detektivische Fähigkeiten. Vielleicht hilft aber auch intensives Lesen, Analysieren und Vergleichen. Interessant wird es nämlich sein, herauszufinden, bei welchen Pfandbriefemittenten die Regelungen des Pfandbriefgesetzes zur Überdeckung der BaFin als nicht ausreichend erscheinen.

Swedbank geht an den Markt

Die Swedbank Hypotek hat eine Benchmarkemission über 1,0 Milliarde Euro an den Markt gebracht. Laufzeit des Papiers sind sieben Jahre. Der Reofferspread wurde bei acht Basispunkten über Midswap festgesetzt. Mit der spanischen Kutxabank, die eine Roadshow durchführt, sowie der Dexia Kommunalbank Deutschland, die eine Roadshow angekündigt hat, befinden sich außerdem zwei weitere Emittenten in der Pipeline.